

Montag, 21. Juni 2021

Bauvorhaben: Errichtung eines Maschendrahtzaunes und Wildzaunes und das Aufstellen von zwei Unterstände, je 2x3 m als Geräteschuppen und Stall für Kleintiere.

Knoblauch Weg 8b • 14641 Wustermark • Brandenburg

Gemarkung: Hoppenrade • Flur: 1 • Flurst.: 49/3 • Größe: ~ 27278 m²

Bauherr:

Architekt:

Hier: Bauantragbegründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Flurstück ist eine ehemalige Obstplantage/Gärtnerei, die heute verwildert ist und als Streuobstwiese ausgewiesen ist.

Der alte vorhandene Baumbestand besteht überwiegend aus Apfelbäumen, Birnen- und Kirschbäumen, vereinzelt Pflaumen-, Aprikosen- bzw. Pfirsichbäume.

Auf dem Grundstück befindet sich auch ein großer Bestand an Brombeerbüschen.

Die Streuobstwiese soll reaktiviert werden. Wirtschaftliches Ziel ist es, Apfel und Birnen veredelt (Kompott, Konfitüre, Saft, Schnaps u.a.) als – „Bio regional von der Streuobstwiese“ - zu verkaufen. Nur Obst von Pflaumen, Aprikosen, Pfirsich und Beerenobst soll als Frischobst verkauft werden.

Die Streuobstwiese soll extensiv bewirtschaftet werden. Die Erhaltung des vorhandenen Bestands an Kleintieren, insbesondere Insekten, Vögel, Igel, Füchse u.a. ist ein primäres Ziel!

Soweit möglich soll die Beweidung durch Schafe erfolgen. Die Befruchtung der Bäume soll durch Bienenvölker gewährleistet werden.

Um eine wirtschaftliche Bewirtschaftung überhaupt möglich zu machen, muss der alte vorhandene und verwachsene Baumbestand so beschnitten werden, dass er wieder gesundet und geerntet werden kann.

Hierzu muss der bestehende Baumbestand zunächst erfasst und kartiert werden. Die zwischen den alten Bäumen wild wachsenden Laubbäume – überwiegend Birkenbäume – sollen während den zulässigen Baumschnittarbeiten entfernt werden.

Soweit die Bäume eine Größe haben, dass für die Fällung Anträge gestellt werden müssen, ist als Ersatzbaum jeweils ein Obstbaum zu pflanzen. Für die Vornahme der beschriebenen Maßnahmen muss die Streuobstwiese mit entsprechenden Mäh-, Ernte- und Schneidewerkzeugen begangen werden können.

In dem vorderen Bereich des Grundstücks, für das der Antrag auf Stellung eines Zaunes sowie die Aufstellung von zwei Unterständen gestellt ist, sind derzeit nur kleine Bäume im Bereich zur Straße vorhanden. Das Grundstück ist in diesem Bereich

ansonsten „nur“ von Gras bewachsen. Wegen dieser Eigenschaft und Lage des einzuzäunenden Bereiches soll er als geschützte Basis für die Bewirtschaftung der Streuobstwiese dienen.

In dem einen Unterstand (3 x 2m) sollen die benötigten Mäh-, Ernte- und Schneidewerkzeuge sowie sonstiges gärtnerisches Material (Leitern, Pflöcke, u.a.) gelagert werden.

In dem zweiten Unterstand (3 x 2 m) sollen ca. 6-8 Schafe ihren geschützten Nacht- und Winterstall haben. Die Beweidung der sonstigen Flächen auf der Streuobstwiese soll tagsüber mit flexiblen Steckzäunen erfolgen.

Hinter dem östlichen Zaun/Tor Richtung der Einfamilienhäuser sollen auf den Freiflächen die Schnittabfälle gelagert und zur weiteren Verwendung sortiert werden.

Durch das südliche Tor soll die restliche Streuobstwiese zur Bewirtschaftung erschlossen werden.

Auf der westlichen Seite, an der bereits ein Bestandszaun steht, sollen die Bienenstöcke platziert werden.

Hier: **technische Daten Unterstand**

12. 2040-21 |

Beschreibung

Einfache Montage - Das Zusammenstellen Ihres neuen Gartenlagers ist dank der vorgeschrittenen Hölzer und der detaillierten Installationsanleitung ein Kinderspiel.

Wetterfest - Dank der robusten Konstruktion, der ineinandergreifenden Verkleidung und des wasserfesten Daches sind Ihre Sachen sicher vor Witterungseinflüssen geschützt.

Technische Daten

Innenmaße: ca. B299,75 x L199,75 cm

Außenmaße: B300 x L200 cm

Nutzfläche: ca. 3,50 m²

Lagerabmessungen: ca. 125 x 200 cm

Holzkapazität: ca. 5 m³

Gewicht: ca. 160 kg

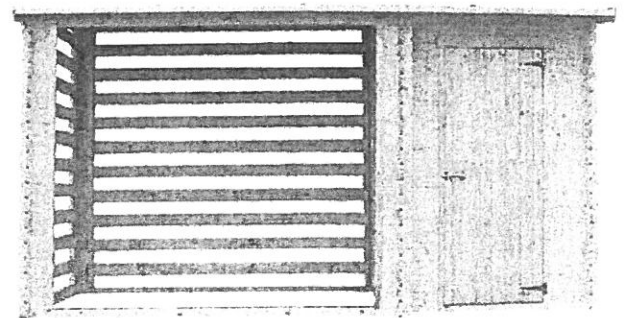
Höhe: 200-172,5 cm

Material: Nordische Kiefer und Fichte

Plattendicke: 25 mm

Pent Dach: Hochleistungsfähiges wasserdichtes OSB-3 (12 mm) Sperrholz

Tür: B65 x H170 cm



Vorentwurf

OBJEKT

Knoblaucher Weg
 14644 Hoppengraben-
 Wustermark
 Gemarkung: Hoppengraben
 Flur: 1 • Flurst.: 49
 Größe: 27.278m²

Bauherrngemeinschaft

PLANUNG

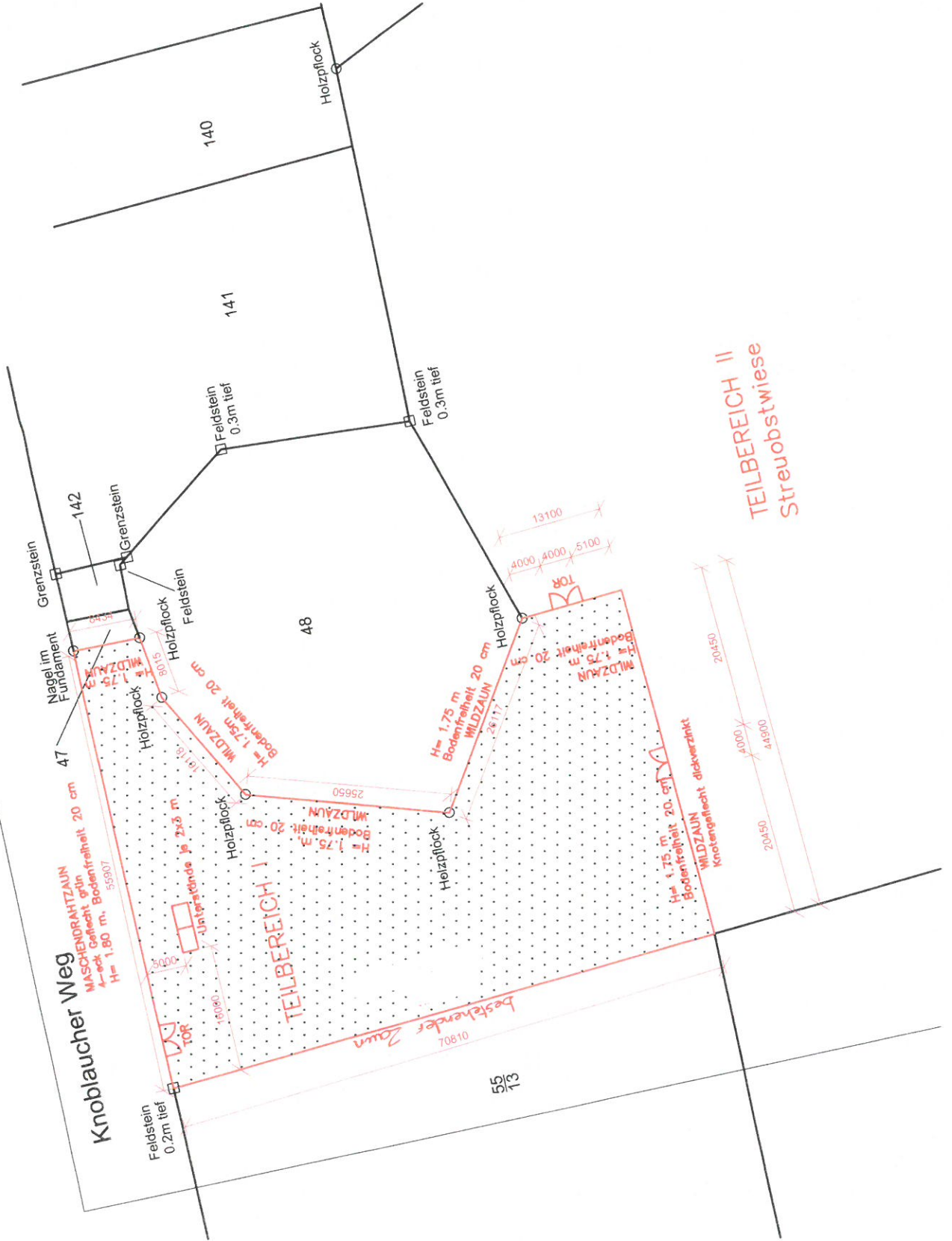


Aussenanlagenplan

Maßstab
1:500

Stand:
18.06.2021

Plannr.:
106



OBJEKT

Knoblaucher Weg
 14641 Hoppenrade-
 Wustermark

Gemarkung: Hoppenrade
 Flur: 1 • Flurst.: 49
 Größe: 27.278m²

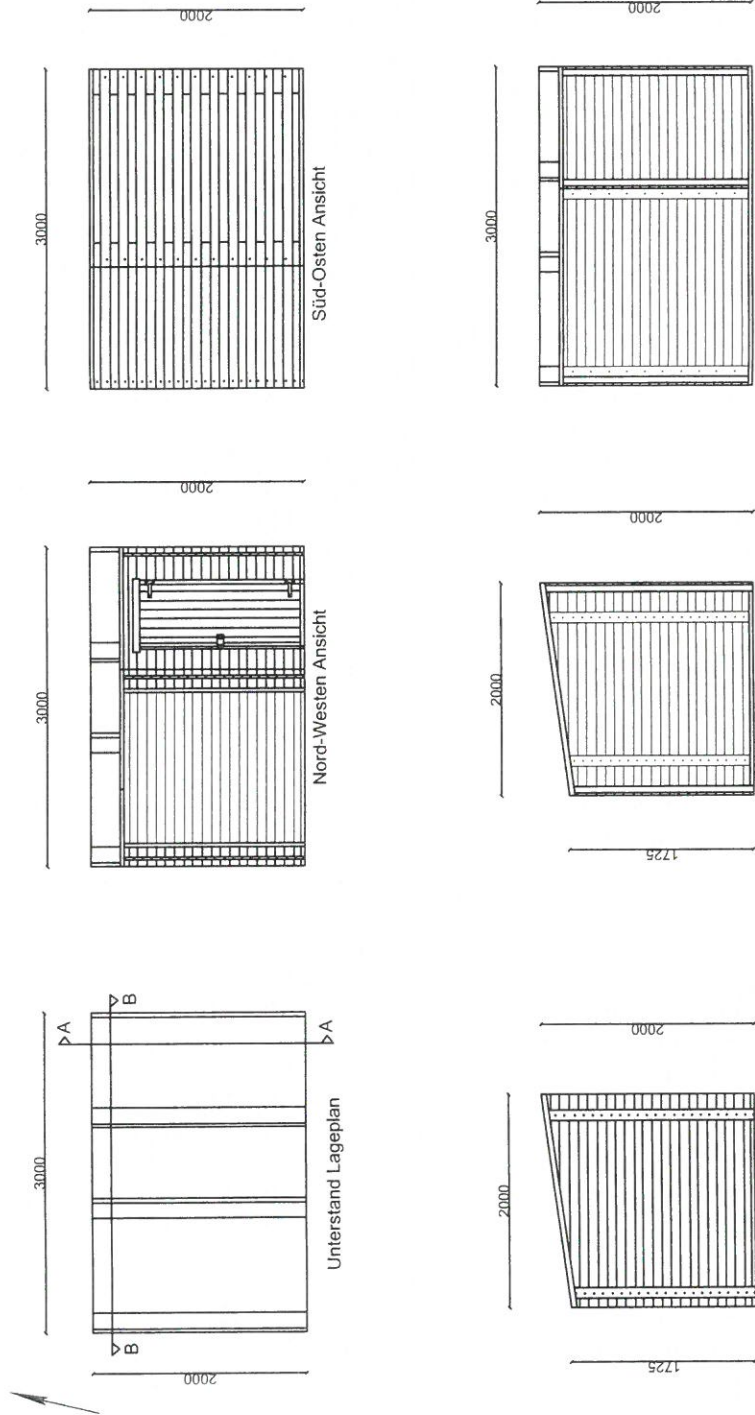
Bauherrengemeinschaft



PLANUNG

**Holz-Unterstand
 Ansichten & Schnitt**

Maßstab: 1:50
 Stand: 20.07.2021
 Plannr.: 106



Schnitt B

Schnitt A

Nord-Osten/Süd-Westen Ansicht

Süd-Osten Ansicht

Nord-Westen Ansicht

Unterstand Lageplan